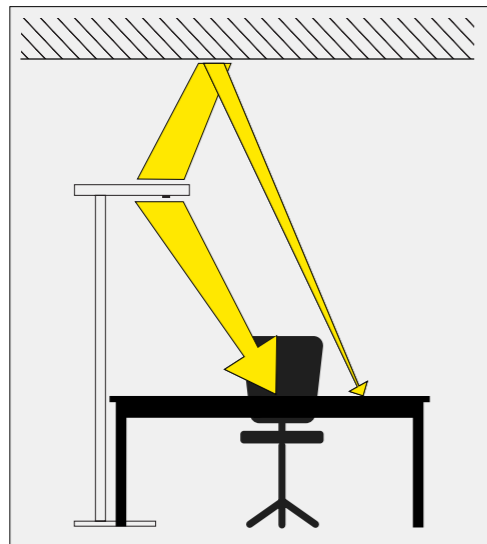


## EDR (ECONOMICAL DAYLIGHT REGULATION) BIS ZU 35% ZUSÄTZLICHE EFFIZIENZSTEIGERUNG DURCH ASYNCHRONE REGULIERUNG

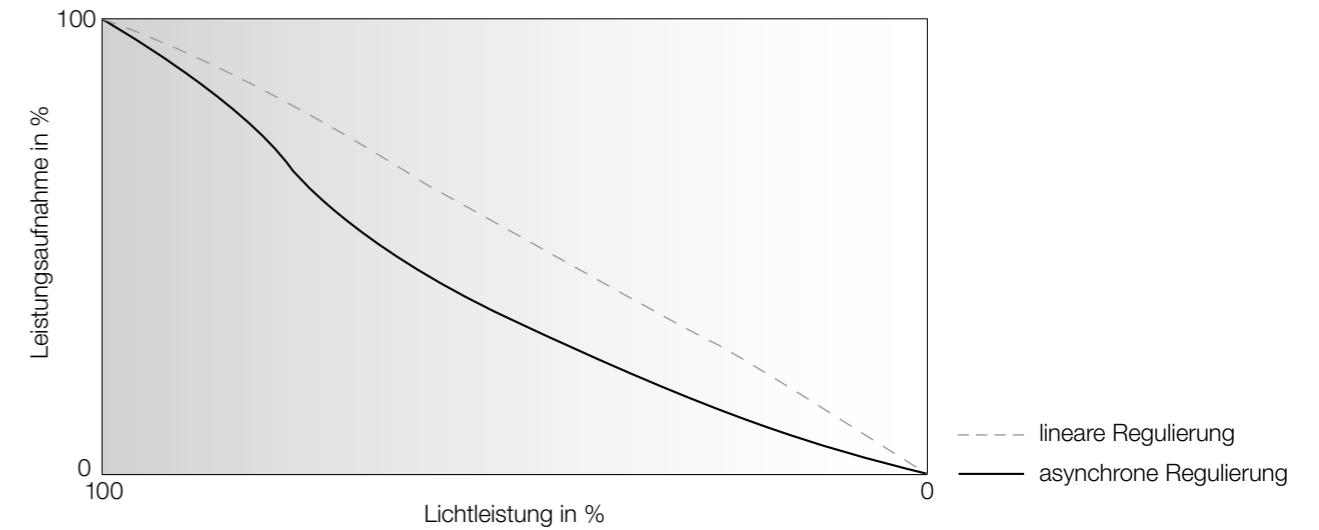
In der Praxis wird das künstliche Licht üblicherweise zum vorhandenem Tageslicht ergänzt. Aus diesem Grunde werden fremdlichtabhängig regulierte Stehleuchten, über den grössten Zeitraum der Nutzung, nur in einem Teilbereich ihrer maximalen Lichtleistung betrieben. Dabei wirkt sich der indirekte Lichtanteil zwar positiv auf die Raumempfindung aus, ist aber gleichzeitig für die Erreichung der auf der Arbeitsfläche benötigten Beleuchtungsstärke äusserst ineffizient.



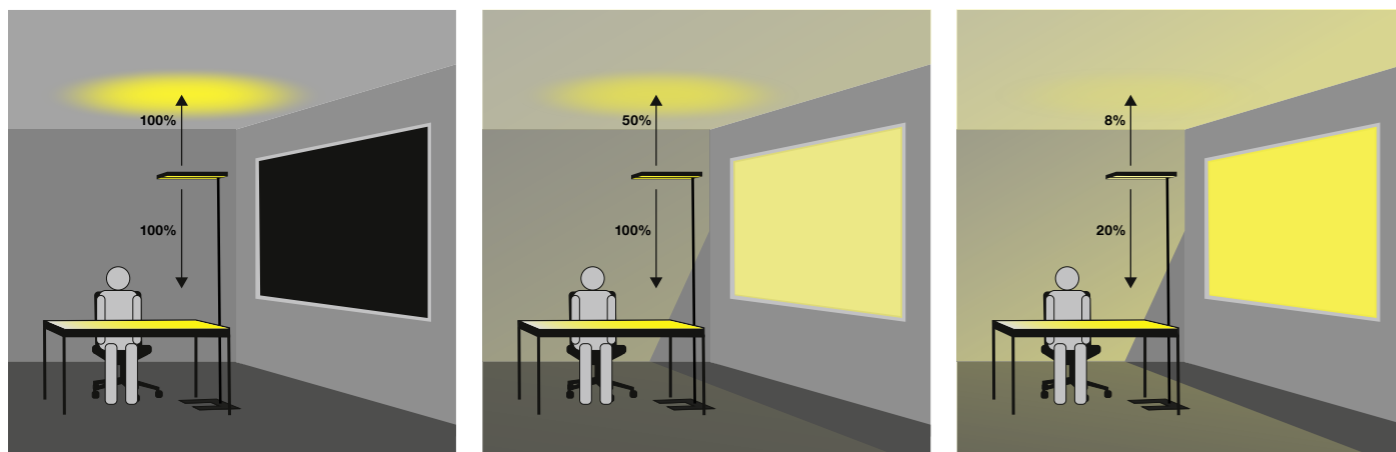
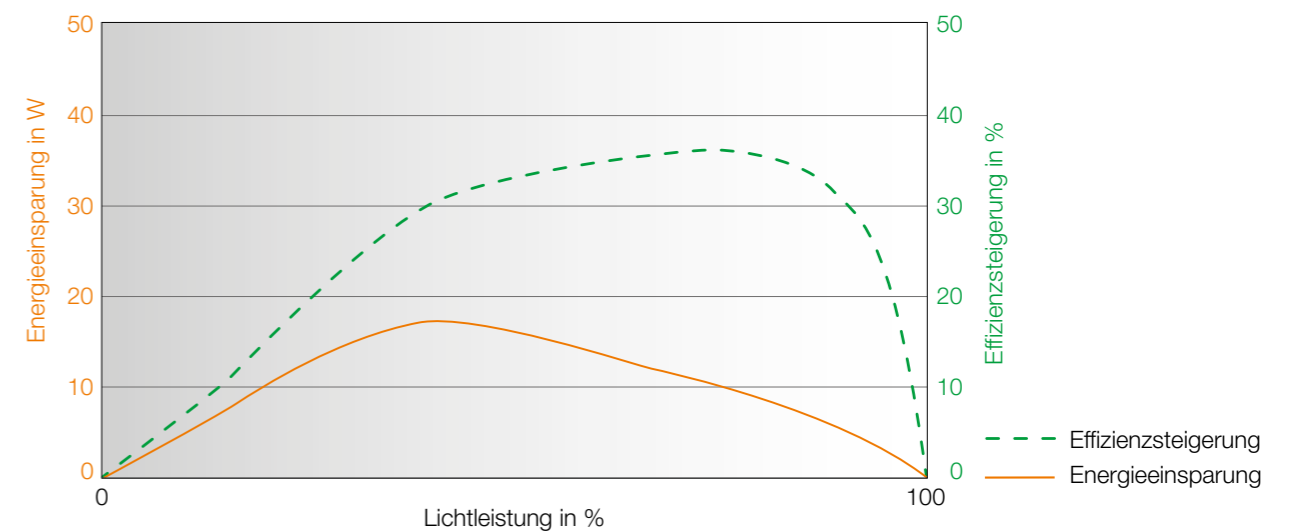
Die von einer Lichtquelle emittierte Lichtstärke nimmt proportional zur zurückgelegten Distanz mit Faktor  $x^2$  ab. Der Reflexionsgrad der Decke beeinflusst, wie viel Licht vom Indirektanteil auf die Arbeitsfläche weitergeleitet wird.

EDR regelt, bei zunehmendem Fremdlicht, zuerst nur den indirekten Lichtanteil zurück. Erst danach wird zusätzlich auch der direkte Lichtanteil reguliert. Durch diese asynchrone Lichtregulierung, wird gleichzeitig die Raumwirkung unterstützt und eine um bis zu 35% bessere Effizienz als bei einer Lichtsteuerung mit synchroner Regulierung erzielt.

### VERGLEICH LEISTUNGS-AUFNAHME EDR-FUNKTION ZUR LINEAREN LICHTREGULIERUNG



### ENERGIEEINSPARUNG UND EFFIZIENZSTEIGERUNG DURCH EDR-FUNKTION



### LILO-MODUS (LIMITED INDIRECT LIGHT OUTPUT)

Bei nicht optimalen Raumgegebenheiten, zum Beispiel bei schlecht reflektierenden Decken oder hohen Räumen, kann die Steuerung im «Limited Indirect Light Output»-Modus betrieben werden. Dabei wird der indirekte Lichtanteil auf max. 7750lm begrenzt und die Anschlussleistung von 82.5W auf nur 67W reduziert.\*

\* Werte 2er- und 4er Arbeitsplatzleuchte